

Baustelle-Blättche

Liebe Kreuzauer Bürgerinnen und Bürger,

heute halten Sie die dritte Ausgabe der Kreuzauer Baustellenzeitung – **das Baustelle-Blättche** – in den Händen. Sie informiert Sie in regelmäßigen Abständen über die Baumaßnahmen, die im Rahmen des „Masterplans Kreuzau“ im Zentrum umgesetzt werden. Der Masterplan wurde 2017 mit reger Beteiligung der Kreuzauerinnen und Kreuzauer erstellt und befindet sich seit Ende 2019 in der Umsetzung. Die Gemeinde Kreuzau erhält für die Umsetzung der vielen Maßnahmen finanzielle Unterstützung durch Mittel der Städtebauförderung des Bundes und des Landes NRW.

Mit der Eröffnung des neuen Dorfplatzes „Am Dorfbrunnen“ am 21. Mai 2022 ist eine der prominentesten Baumaßnahmen des Masterplans erfolgreich abgeschlossen worden.

Nach 13 Monaten Bauzeit ist der umgestaltete Dorfplatz im Zentrum von Kreuzau fertiggestellt. Bei schönstem Wetter und bester Laune wurde die Neueröffnung des Platzes „Am Dorfbrunnen“ mit einem bunten Fest gefeiert. Die Kreuzauer Vereine haben ein Programm angeboten,

bei dem für Jung und Alt, für Leib und Seele, für Augen und Ohren etwas dabei war. Im offiziellen Teil hat Bürgermeister Ingo Eßer die Bedeutung eines multifunktionalen Mittelpunkts für die Gemeinde hervorgehoben. Der Platz wird als Schulhof für die Grundschule genutzt und lädt mit

den barrierefrei erreichbaren Rasenstufen zum Verweilen ein. Die Überdachung dient als Schutz vor Witterung und als Bühnenelement.

Ein vielfältiges Programm haben die Vereine angeboten. Von Kinderschminken übers Tennisspielen, Torwand- und Luftgewehr Schießen für die Kleinen bis zu Einblicken in die Dokumentationen des historischen Kreuzaus des Geschichtsvereins oder die Tätigkeiten der Highland Shadows war für alle etwas dabei. Auch die Gemeinde Kreuzau hat sich und ihre Arbeit präsentiert. Für das leibliche Wohl sorgten der Tischtennisverein und die Freiwillige Feuerwehr. Eingeweiht wurde die Bühne mit Auftritten des Kreuzauer Fanfarenkorps und des Jungen Orchesters Kreuzau. Zum Abschluss hat die Band Raddoll mit Kölschen Klassikern für ordentlich Stimmung und die ersten Tanzeinlagen auf dem neuen Dorfplatz gesorgt.



Quelle: Uschi Kitschke

Die Kreuzauer Fotografin Uschi Kitschke hat den Tag in stimmungsvollen Fotos festgehalten. Als Dankeschön und schöne Erinnerung an das Fest können die Fotos angesehen und heruntergeladen werden. Die Galerie erreichen Sie über die Website <https://bit.ly/3yokgTk> oder scannen Sie den QR Code.



SANIERUNG DER BACHABDECKUNG DROVER BACH



Quelle: Swen Schmitz, Gemeinde Kreuzau

Unterhalb des Platanenbandes auf der Hauptstraße verläuft der Drover Bach. Der Drover Bach ist verrohrt und wird mit einer Betonabdeckung von Straße und Gehweg verdeckt. Die Abdeckung weist mittlerweile keine ausreichende Standsicherheit mehr für Fahrzeuge auf, die schwerer als 3,5 Tonnen sind. Bereits im letzten Jahr wurden an der Baustelle Dorfplatz so wie im Bereich der Kurve Hauptstraße/ Mühलगasse die Betonabdeckungen saniert. Weitere Sanierungsarbeiten stehen nun an. Sie werden in zwei Abschnitten durchgeführt, für die Vollsperrungen unvermeidbar sind. Zunächst wird die Betonabdeckung an der Kurve Hauptstraße/Bahnhofstraße/Im Dröhl saniert. Hier kommt es für circa drei Wochen ab dem 11.07.2022 zur Vollsperrung. Zeitgleich wird die Zufahrt zum Parkplatz am Dorfplatz „Am Dorfbrunnen“ saniert. Dieser bleibt aber durch eine provisorische Zufahrt erreichbar.

Im Anschluss daran wird im zweiten Abschnitt dann der Kreuzungsbereich Feldstraße/ Hauptstraße für den motorisierten Verkehr für eine Dauer von circa drei Monaten für die Sanierung gesperrt. Es wird dabei ein 68m langer Teilbereich betroffen sein, der vom Bereich der Außengastronomie Eiscafé bis zur Grundstücksgrenze des Raumausstatters Fuß reicht. Die Außengastronomie des Eiscafés wird für den Zeitraum auf die Fläche des ehemaligen „Dimuro“ ausweichen. Die Baustelle wird ebenfalls genutzt, um im gesperrten Teilabschnitt Feldstraße den Kanal auf einer Länge von 25m zu erneuern. Hier sind die Kapazitätsgrenzen der Regenwasserabführung erreicht. Leider ist es unumgänglich, dass vier Bäume, drei im Bereich des Eiscafés und einer am Parkplatz gegenüber der Post, entfernt werden müssen. Für diese Bäume sind Ersatzpflanzungen vorgesehen.

ERLEBNISRAUM MÜHLENTEICH

Seit dem Spatenstich im April 2022 wird der ehemalige Spielplatz an der Tuchbleiche umfassend umgestaltet. Ziel ist es, einen barrierefreien Erlebnisraum zu schaffen, der ums prägende Element Wasser herum Aufenthaltsqualitäten und Spielflächen bieten wird. Es werden nicht nur zahlreiche neue Sitz- und Verweilmöglichkeiten

geschaffen, sondern auch die Grünflächen werden mit klimaresilienten Pflanzen und Bäumen bepflanzt. In den „Spich“ werden Natursteine eingelassen, über die man das Gewässer spielend queren kann. Auch ein Wasserspielplatz wird zwischen den neu bestückten Spielflächen eingerichtet. Ein besonderes Augenmerk

wird bei der Neugestaltung auf die Barrierefreiheit gelegt – so sollen neben einer rollstuhlgerechten Wegeführung auch barrierefreie Spielgeräte in den Sandflächen integriert werden, die Kinder mit körperlichen und kognitiven Einschränkungen nutzen können. Die halbkreisförmige Bestandsmauer auf dem oberen Plateau Richtung Kirche muss



Mühlenteich Sitzmauer Elemente

aufgrund des schlechten Zustands entfernt werden, sie wird nach altem Vorbild aber neu errichtet. Beim Umgang mit dem schützenswerten Baumbestand wird an dieser naturnahen Stelle in Kreuzau mit besonderer Vorsicht gearbeitet. Neben den schützenden Holzverkleidungen im unteren Stammbereich wird bei den Tiefbauarbeiten auch besonders darauf geachtet, die Wurzeln der Bestandsbäume so wenig wie möglich zu beschädigen. Die Fertigstellung ist noch für dieses Jahr geplant.



Quelle Illustrationen:
Reinhard Lörwald

Quelle Bild Sitzmauer:
Reepel Schirmer Landschaftsarchitektur

AUF DIE PLÄTZE – FERTIG – LOS!



16.03.2022



10.05.2022



29.06.2022

Nicht mal zwei Jahre nach Antragsstellung erhält Kreuzau einen Skate- und Bewegungspark, der zu einem neuen Treffpunkt für Jugendliche aus dem Ort sowie zur Sportanlage für Skaterinnen und Skater aus der ganzen Region werden soll. Zwischen dem Schwimmbad monte mare, dem Schulcampus und der Festhalle Kreuzau ist am Windener Weg eine neue Freizeitfläche entstanden, deren Herzstück ein hochmoderner Skatepark ist, der in der Region -nach Aussagen von Skateprofis- seinesgleichen nicht finden kann. Für die Planung der Anlage konnten die Landschaftsarchitekturbüros Reepel Schirmer aus Düren und Landskate aus Köln gewonnen werden.

Die ausführenden Baufirmen waren die Firma Frank Weindorf Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau und die Skateanlagen-Spezialisten der Firma Schneestern. Lediglich vier Monate wurde an der neuen Attraktion mit Hochdruck gearbeitet. Um Skateanlagen in der Qualität und Materialität zu errichten, wie die Mitarbeitenden es in Kreuzau umgesetzt haben, gibt es nur ein recht kleines Zeitfenster im Jahr. Es darf weder zu heiß noch zu nass sein, um zunächst den Beton in die Schüssel zu lassen und dann die Oberfläche der Skateanlage in mühevoller Handarbeit zu glätten. Bereits im März wurde damit begonnen die Schüssel auszuheben und Leitungen für

Strom und Entwässerung zu verlegen. Die Beleuchtung ist ein wichtiges Element der Anlage, da diese so auch nach Einbruch der Dunkelheit genutzt und in die Alltagsrealität von jungen Menschen integriert werden kann. Im Laufe der nächsten Wochen nahm der Skatepark rasch Gestalt an, die Ränder der Schüssel wurden zu Quarterpipes geformt und Hindernisse -obstacles- wurden verbaut. Gleichzeitig wurde, auf besonderen Wunsch der Jugendlichen vor Ort, zwischen Skatepark und Schwimmbad ein Streetballplatz errichtet. Der zuvor bestehende Korb war aufgrund des Untergrundes nicht nutzbar, die neuen Körbe sowie der Asphaltbelag bieten zukünftig eine ideale

Fläche zum Körbe werfen. Die neue Trend-Sportart Slacklines soll zukünftig neben dem Skaten dazu beitragen, seine Gleichgewichts- sowie Konzentrationsübungen im Bewegungspark zu trainieren. Hierzu wurden zwei Pfosten errichtet, an denen zukünftig die Slacklines problemlos angebracht werden können. Weitere Sportgeräte zum Krafttraining komplettieren den Bewegungspark. Bei diesem Bauprojekt haben die Planenden der Gemeinde erneut großen Wert auf Barrierefreiheit gelegt. Sowohl der Chill- und Sitzbereich als auch die Skateanlage sowie der Streetballplatz sind mit dem Rollstuhl erreichbar und bespielbar.

Quelle Drohnensbilder:
Reepel Schirmer Landschaftsarchitektur



Copyright Poster: Mario Turiaux

GROSSE ERÖFFNUNGSFEIER AM 20.08.2022

Seit Anfang Juli sind die Bauzäune um den Bewegungspark abgebaut und die Anlage wird bereits jetzt kräftig von Groß und Klein auf zwei bis vier Rollen genutzt.

Die offizielle Eröffnungsfeier findet statt:
Samstag, 20. August 2022, ab 14 Uhr vor Ort!
Veranstalter ist die Gemeinde Kreuzau.

Es wird ein großes Fest geben mit einem Best-Trick Contest, Skate-Training, Live-Musik, Essen und Trinken, bester Laune und bereits jetzt viel Vorfreude auf den Tag.

Alle sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.
Weitere Informationen unter: www.kreuzpark.de

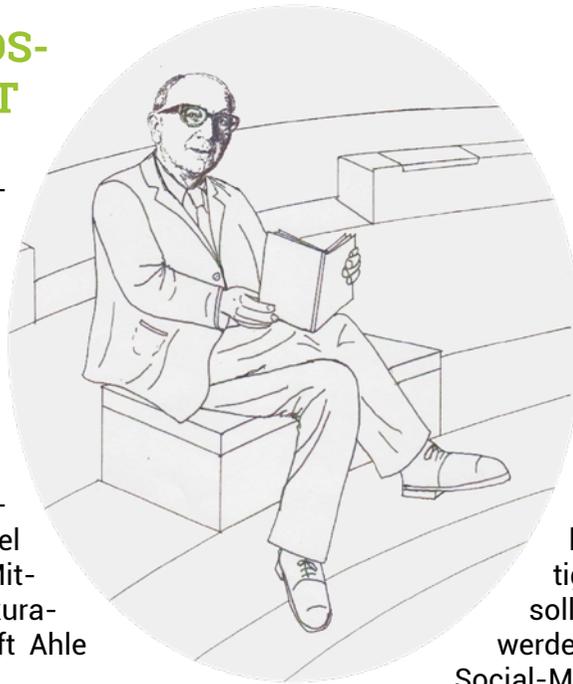
ERSTES VERFÜGUNGSMITTEL-PROJEKT WIRD UMGESETZT

Im Rahmen des Masterplans stehen Fördermittel für private Initiativen und Maßnahmen im Zentralort Kreuzau zur Verfügung, die der Aufwertung des Orts dienen. Dabei kann es sich beispielsweise um neues Stadtmobiliar, Begrünung, Beleuchtung oder Veranstaltungsformate handeln. Im November letzten Jahres ist der erste Antrag auf Förderung aus dem Verfügungsmittel bei der Gemeinde Kreuzau eingegangen. Das beantragte Projekt trägt den Titel „Mundartdenkmal“ und wurde von den Mitgliedern des „Tillmann-Gottschalk-Ordenskuratorium“ innerhalb der Karnevalsgesellschaft Ahle Schlupp e.V. gestellt.

Der Antrag wurde einstimmig vom Dorfbeirat, das als lokales Gremium über die Verwendung der Finanzmittel aus dem Verfügungsmittel entscheidet, angenommen.

Es wird eine lebensgroße Bronzestatue von Tillmann Gottschalk als Denkmal für die Würdigung und Pflege der lokalen Mundart angefertigt und gegen Ende des Sommers auf dem neu gestalteten Dorfplatz aufgestellt.

Bildquelle: Ahle Schlupp e.V.



Die Statue soll an die Bedeutung des Platzes für die Region erinnern – getreu dem Motto: „Hochdeutsch muss sein, Mundart soll sein“.

Um dies auch den jüngeren Generationen zu vermitteln, plant das Dorfmanagement zur Einweihung der „Mundartstatue“ eine Beteiligungskampagne, in der eine Verknüpfung des an Bedeutung verlierenden Plattdeutschen mit der heutigen Jugendsprache geschaffen werden soll. Alle Informationen zur Beteiligung werden zeitnah auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen der Gemeinde Kreuzau veröffentlicht.

Der Verfügungsmittel ist ein Instrument der Städtebauförderung von Bund und Land und soll zur Aufwertung unserer Gemeinden beitragen und kofinanziert Projekte mit bis zu 50% der Gesamtsumme. Das Dorfmanagement informiert Sie gerne und unterstützt Sie bei der Antragsstellung.

FOTOWETTBEWERB „DE SCHÖNNSTE VORJADE VON KRÖZAU“

In den letzten Jahren ist in deutschen Gemeinden ein neuer „Trend“ zu beobachten: Das Anlegen von sogenannten „Schottergärten“. Dabei handelt es sich um monotone Steinflächen mit nur vereinzelten Gewächsen. Auch in Kreuzau erfreuen sich diese vermeintlich pflegeleichten Vorgärten wachsender Beliebtheit. Jedoch leider mit negativen Folgen für Mensch, Klima und Umwelt.

Neben der Verdrängung heimischer Arten und einer Verringerung der Artenvielfalt, haben Schottergärten einen negativen Einfluss auf Boden, Wasserhaushalt und das Mikroklima, was angesichts des fortschreitenden

Klimawandels zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Dazu kommt, dass eine naturnahe Blumenwiese oder ein Garten mit heimischen Stauden und Pflanzen deutlich weniger Arbeit macht und die Geldbörse schont.

Die Gemeinde Kreuzau hat zur Förderung begrünter und insektenfreundlicher Vorgärten die Broschüre „Kreuzau blüht“ sowie den Flyer „Grün statt grau“ aufgelegt, in denen allerhand Wissenswertes zur klimafreundlichen Gestaltung von Gartenflächen gebündelt wird.

Um die Kreuzauerinnen und Kreuzauer zu ehren, die mit ihrem bunten Vorgarten bereits einen bedeutenden

Beitrag zur Aufwertung der Gemeinde und zum Arten- und Klimaschutz leisten und um noch mehr Menschen von dem Nutzen überzeugen zu können, lobt die Gemeinde einen Fotowettbewerb unter dem Motto „**De schönste Vorjaade von Krözau**“ aus. Vom **18.07. bis 01.09.** nimmt das Dorfmanagement Fotos von blühenden Vorgärten in der Gemeinde Kreuzau per Mail oder persönlich im Dorfbüro entgegen. Eine Jury wählt die schönsten Bilder. Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf der Website des Dorfmanagements.



Quelle: Reinhard Witt



Quelle: Arnulf Hettrich

Sie erreichen die Dorfmanagerinnen Corinna Joppien und Katharina Schulz per Mail unter dorfbuero@kreuzau.de oder telefonisch unter **0160 - 90171731** und **01516-1647576**. Weitere Informationen unter www.kreuzau.de/masterplan

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kreuzau, Der Bürgermeister, Bahnhofstraße 7, 5372 Kreuzau

Redaktion: Eva Glas, Corinna Joppien, Katharina Schulz (Dorfmanagement)

Layout: WS WerbeStil GmbH

Druck: Porschen und Bergsch Mediendienstleistungen